

	<p>Object: Zehn Intaglios mit Skorpionen, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 950a-k</p>
--	---

Description

Die zehn rechteckigen Schmucksteine aus Chalcedon zeigen jeweils einen Skorpion in Aufsicht. Der Körper besteht jeweils aus einer flachen Perle, die mit vier Quer- und einem Längsstrich verziert ist. Am Kopf gibt es drei kurze Striche, die Scheren sind leicht eingebogen und geöffnet. Jeder Skorpion hat acht Beine, die leicht zum Kopf hinweisen. Die Schwänze bestehen jeweils aus sechs runden Perlen, von denen die letzte einen kurzen Strich als Stachel aufweist. Bis auf einen sind alle Schwänze nach links eingedreht. Die durchschnittlichen bis guten Arbeiten geben die Tiere mit wenigen, aber sicheren Strichen wieder. Der Skorpion wird bereits seit der Antike dargestellt, wohl mit Bezug auf das Tierkreiszeichen. Skorpione begegnen uns unter den Kunstkammergehmen häufiger, vielleicht gab es eine besondere Beziehung zu dem Sternzeichen Skorpion.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Chalcedon
Measurements:	H. 1,43-1,46 cm, B. 1,15-1,23 cm, T. 0,37-0,49 cm

Events

Created	When	1500-1699
	Who	

[Relation to
time] Where
 When 1500-1590s

 Who
 Where
[Relation to When 1600-1699
time]

 Who
 Where

Keywords

- Animal figures
- Engraved gem
- Scorpion
- jewellery